

Exekutive/Exekutive/Gewerkschafter/ÖGB

Exekutivreform: Strassers Eindruck ist schlicht falsch

Utl.: "Team 04" stößt weiter auf breite Ablehnung =

Wien (Exekutivgewerkschafter/ÖGB). "Strassers Eindruck ist schlicht falsch. Tatsächlich stößt er mit seiner Exekutivreform auf breite Ablehnung", antworten der Vorsitzende der Kriminalbeamten-gewerkschaft Gottfried Haselmayer, der Vorsitzende der Polizeigewerkschaft Franz Pail und der stellvertretende Vorsitzende der Gendarmeriegewerkschaft Kurt Kaipl auf die Behauptung von Innenminister Strasser gegenüber der APA, dass er bei den Informationsveranstaltungen "viel Zustimmung" signalisiert bekommen hätte.++++

Immer das gleiche Szenario habe sich bei den 25 Informationsveranstaltungen des Ministers quer durch Österreich abgespielt. Ein langatmiger Einführungsvortrag, wenig Zeit für selbst vorformulierte Fragen und am Ende ein hektischer Minister "der schon längst beim nächsten Termin sein sollte". "Von einer gründlichen Diskussion nirgends eine Rede. Alles nur Show des Ministers", sind sich die Exekutivgewerkschafter einig.(ff)

ÖGB, 27. Feber 2004

Nr. 110

~

Rückfragehinweis: ÖGB Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Franz Fischill

Tel. (++43-1) 534 44/510 DW oder 0664-8146311

Fax.: (++43-1) 533 52 93

<http://www.oegb.or.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0178 2004-02-27/12:40

~

271240 Feb 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040227_OTS0178